



Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

Pflege der Formen

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

Gießen

Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Wir empfehlen, für diese Form Gießmassen zu verwenden, die auf Kunstharz basieren (z.B. Zwei-Komponenten-Spachtel oder Epoxydharz).

Gießen der Elemente

Das Gießmaterial wird in die Formnester eingegossen oder mit einer Spachtel eingedrückt. Achtung: Dabei Luftblasen vermeiden!
Nach dem Aushärten und Bemalen können die Elemente an der Giebelseite des Hauses direkt auf das Mauerwerk geklebt werden.
Die Fächer des Fachwerks können dann noch mit Gips oder Spachtelmasse ausgefüllt werden.
Als Klebstoff wird ein Rest Spachtelmasse empfohlen.